

Zeitschrift:	Berner Taschenbuch
Herausgeber:	Freunde vaterländischer Geschichte
Band:	20 (1871)
Artikel:	Gen.-Lieut. Hahn's Memoiren über seine Beteiligung am griechischen Freiheitskampfe aus den Jahren 1825-1828
Autor:	Ludwig, Gottfried
Kapitel:	Einleitung
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-123075

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gen.-Lieut. Hahn's Memoiren
über
seine Beteiligung am griechischen Freiheitskampfe
aus den Jahren 1825—1828.
Mit einem biographischen Vor- und Nachworte vom Herausgeber.

(Schluß.)

Es ist hier der Ort, auf die dritte griechische Nationalversammlung zu verweisen, die im Frühjahr 1827 in dem alten Trözene abgehalten wurde und welche den Grafen Kapodistrias vorläufig auf 6 Jahre zum Regenten, die Engländer Lord Cochrane und Sir R. Church, den ersten zum Oberadmiral, den letzteren zum Obergeneral ernannte. So hoffte man allen früheren Hader beigelegt zu haben und mit vereinten und gesteigerten Kräften gegen den Feind ziehen zu können. Ein Wahn, auf welchen bekanntlich sehr schnell die allerbittersten Enttäuschungen sich einstellten. Auch hat die Folgezeit, sei es gegen den Charakter, sei es gegen die Tüchtigkeit jener leitenden Persönlichkeiten sehr Vieles einzuwenden gefunden. Für das Nachstehende ist besonders hervorzuheben, daß Cochrane's Grosssprecherei, Herrschaftsjucht und sein selbst den klarsten und triustigsten Gründen völlig unzugänglicher Eigensinn der griechischen Sache einen kaum zu berechnenden Schaden zugefügt hat. Der Herausgeber.

Schon Anfangs Februar (1827) hatten sich unter mehreren Häuptlingen einige Tausend Mann gesammelt, die mit der blanken Waffe zehn türkische Tambours wegnahmen und sich in aller Schnelligkeit auf dem Phalerus verschanzten. Später